

**RS OGH 1989/5/24 9ObA86/89,
9ObA244/90, 9ObA104/98d,
9ObA188/98g, 9ObA86/06x,
9ObA48/08m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.05.1989

Norm

BEinstG §2

BEinstG §14

Rechtssatz

Die Entscheidung, ob einer Person Behinderteneigenschaft (bisher Invalideneigenschaft) im Sinn des § 2 BEinstG ausschließlich zukommt, ist gemäß § 14 Abs 1 und 2 BEinstG ausschließlich der Verwaltungsbehörde zugewiesen, die dabei im Falle eines Ausländers auch die Vorfrage der Anwendbarkeit dieses Gesetzes gemäß § 2 Abs 4 BEinstG zu lösen hat. (§ 48 ASGG)

Entscheidungstexte

- 9 ObA 86/89
Entscheidungstext OGH 24.05.1989 9 ObA 86/89
- 9 ObA 244/90
Entscheidungstext OGH 21.11.1990 9 ObA 244/90
Vgl auch; Veröff: SZ 63/206 = Arb 10884
- 9 ObA 104/98d
Entscheidungstext OGH 08.07.1998 9 ObA 104/98d
Auch; nur: Die Entscheidung, ob einer Person Behinderteneigenschaft zukommt, ist gemäß § 14 Abs 1 und 2 BEinstG ausschließlich der Verwaltungsbehörde zugewiesen. (T1); Beisatz: Eine Überprüfung dieser für eine Kündigung relevanten Vorfrage durch die Gerichte ist demnach ausgeschlossen (T2) Veröff: SZ 71/121
- 9 ObA 188/98g
Entscheidungstext OGH 19.08.1998 9 ObA 188/98g
nur: Die Entscheidung, ob einer Person Behinderteneigenschaft (bisher Invalideneigenschaft) im Sinn des § 2 BEinstG ausschließlich zukommt, ist gemäß § 14 Abs 1 und 2 BEinstG ausschließlich der Verwaltungsbehörde zugewiesen. (T3) Beisatz: Eine Überprüfung dieser für die Kündigung relevanten Vorfrage durch die Gerichte ist ausgeschlossen. (T4)
- 9 ObA 86/06x
Entscheidungstext OGH 11.08.2006 9 ObA 86/06x
nur T1
- 9 ObA 48/08m
Entscheidungstext OGH 04.08.2009 9 ObA 48/08m
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2009/106

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0052584

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at